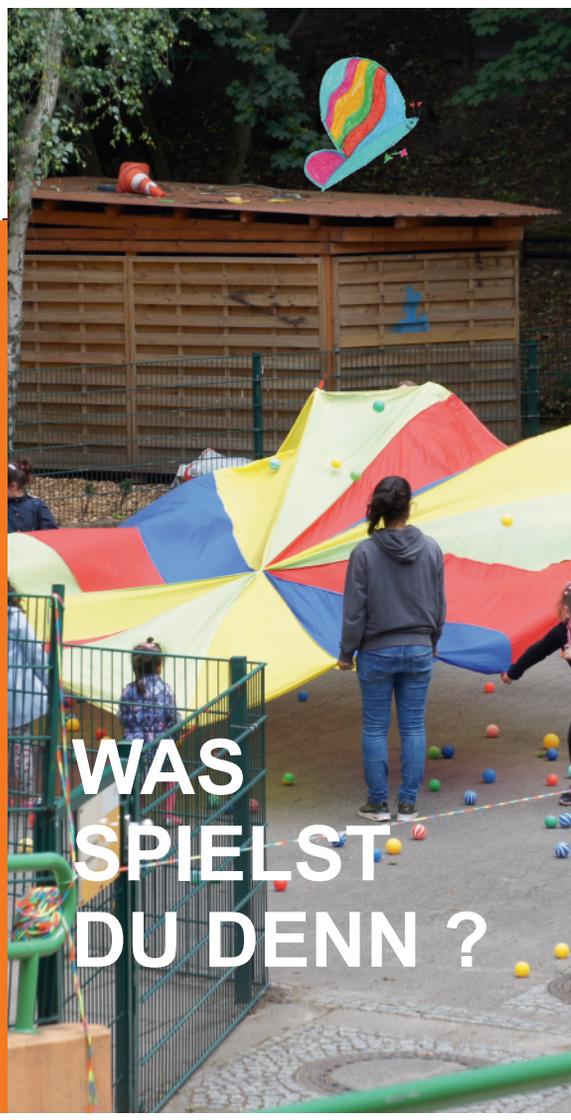


Играть- это
весело

اللعْبُ يُسْعِدُ

Spielen macht
Spaß

oyun eđence
demektir



WAS
SPIELST
DU DENN ?

Liebe Familien,



der Sommer ist da, es gibt endlich Ferien. Viele haben Urlaub, einige verreisen, andere genießen die Zeit zu Hause.

Ich hoffe, auch Sie können nach den Anstrengungen der letzten Monate ein wenig durchatmen und Kraft tanken. Urlaubszeit ist auch Familienzeit. Man muss nicht wie sonst ständig auf die Uhr schauen, kann einfach miteinander spielen, etwas unternehmen, ein Eis essen oder faulenzten. Vor allem aber: die Gemeinsamkeit genießen. Um Ihnen ein paar Anregungen zu geben, was man mit Kindern ohne großen Aufwand gemeinsam spielen kann, haben meine Kolleginnen und Kollegen zusammen mit Stadtteilmüttern dieses Heft gestaltet. Unser Team freut sich darauf, wenn wir uns dann nach den Ferien (hoffentlich) wieder in den Familienzentren treffen. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren der Ideen und einen schönen Sommer mit etwas Entspannung.

Susanne Berstoff

Leitung des Fachbereiches Familienbildung/ Familienzentren
im Ev.Kirchenkreis Neukölln





Wann haben Sie zum letzten Mal gespielt? Spielen macht Spaß.

Im Spiel eröffnen sich neue Räume. Wir können uns ausprobieren, haben die Chance uns zu entfalten, werden nicht zur Rechenschaft gezogen. Es ist zugleich Ausloten von Fähigkeiten und Erproben dessen, was möglich ist. Auch ein sinnvoller Abschluss gehört dazu, gewinnen oder verlieren, feiern oder traurig sein. Kinder machen es uns vor. Spiele sind ihre Schlüssel zur Welt. Sie eignen sich über das Spiel Fähigkeiten an, erproben z.B. Situationen im Rollenspiel. Sie spielen allein oder mit anderen. Am Strand bauen sie kleine Kunstwerke, lassen Wasser hineinfließen und beobachten konzentriert, was passiert, auch wenn sie wissen, dass die Flut alles wieder wegspült. Ich halte spielen auch für Erwachsene für bedeutend. Spielräume schaffen auch in der Erwachsenenwelt Platz: zum Leben und Gestalten. Es ist mehr als eine Beschäftigung in Leerzeiten. Auch die Bibel nimmt das Thema auf. Psalm 104 erzählt, dass Gott die Meeresungeheuer geschaffen hat, um mit ihnen zu spielen. Ein Gott, der spielt, ist ein Gott, der Räume zur Begegnung braucht. Er ist ein Gott, der auf Augenhöhe begegnet. Im Spiel ist Gott für mich in der Welt erfahrbar. Ich kann erahnen, wie menschliches Zusammenleben sein kann. Spielend stelle ich mir Gottes spürbare Nähe vor. Ich darf mich zeigen, wie ich bin, darf mich ausprobieren, kann Erfahrungen machen, die mir neue Perspektiven ermöglichen. Ich darf sogar verlieren und bin doch aufgefangen.

Julia Guth | Pfarrerin für familienbezogene Arbeit



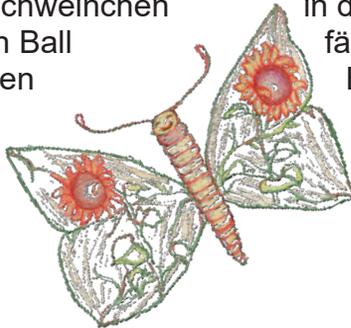
Lustige Ballspiele

Was ihr braucht:

einen Ball

Schweinchen in der Mitte

Zwei Personen werfen sich einen Ball zu, eine dritte Person steht in der Mitte dazwischen und versucht den Ball wegzufangen, diese Person ist das „Schweinchen in der Mitte“. Wenn das Schweinchen den Ball in die Mitte, die den Ball zuletzt geworfen hat.



Namen rufen

Eine Person wird ausgewählt und wirft einen Ball hoch in die Luft, ruft dabei den Namen einer anderen Person und rennt schnell weg, wie die Außer die gerufene versucht den Ball zu den Ball hat, ruft sie alle müssen stehen versucht sie Ball abzuwerfen. Person, darf nun und den rufen. Wird die gleiche dran.



anderen Person und rennt anderen auch. Person, diese fangen. Wenn sie laut "Halt", und bleiben. Nun jemanden mit dem Die getroffene den Ball werfen nächsten Namen keiner getroffen, ist Person nochmal

«Море волнуется раз,
море волнуется два,
море волнуется три,
морская фигура* на месте
замри!»



So geht das:

С помощью считалочки выбирается водящий. Он отворачивается и говорит: При слове «замри», замирают в позе, изображая любой предмет или животное, имеющее отношение к морской тематике. Это могут быть: корабль, краб, дельфин, пират, чайка и т.д. Далее ведущий подходит к кому-то из игроков и дотрагивается до него «оживляя» фигуру. Игрок начинает двигаться, показывает свое «представление», так, чтобы ведущий узнал что за фигуру изображает игрок. Тот, кто изобразит наименее похоже, становится «водящим» и игра начинается сначала.



Ein russischer
Kinderreim

Der Boden ist Lava

Für manche Spiele braucht es einfach nur eure Fantasie. Ihr könnt dieses Spiel immer und überall spielen.

So geht es:

Der Boden, auf dem ihr steht, ist Lava und ihr verbrennt euch, wenn ihr euch nicht in Sicherheit bringt. Denkt euch aus, worauf ihr springen müsst, um euch nicht zu verbrennen.

Draußen könnten es Steine sein oder jedes dritte Pflaster eines gepflasterten Weges.

Drinnen könnt ihr im Treppenhaus jede zweite Stufe nehmen oder Teppiche und Tücher auf den Boden legen. Probiert aus, immer weiter zu hüpfen und immer neue Gegenstände zu finden, die euch vor der Lava retten. Viel Spaß!



Spur der Steine (Schnitzeljagd, Rallye, Schatzsuche)

Was ihr braucht:

Bemalte Steine (es gehen auch Zettel mit Hinweisen), ein Handy/ Fotoapparat für Fototipps, einen kleinen Schatz/ Überraschung.
Tipp: ihr könnt euch auch kleine Aufgaben zu jeder Station überlegen (ein Lied singen, 7 Dinge aufsagen, die die gleiche Farbe haben wie der Stein oder 5 Dinge in der Nähe finden, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen: Blatt, Bushaltestelle, Bäckerei, Baum, brauner Stock)



So geht es:

Eine Person versteckt die bemalten Steine in der fußläufigen Umgebung und macht in der Nähe der Verstecke jeweils ein Foto (zum Beispiel von einem Geschäft, einem besonderen Schild oder einer Haltestelle in der Nähe oder aus der Position des Steins, je nach Alter der Teilnehmenden können die Hinweise eindeutig oder auch schwieriger gestaltet werden).

Wenn die Rallye startet wird das erste Foto gezeigt. Sobald der erste Stein gefunden wurde, bekommen die Kinder das nächste Foto mit dem nächsten Hinweis gezeigt usw. Es können aber auch zusätzlich kleine Aufgaben auf einen Zettel geschrieben und unter dem Stein befestigt werden, die erfüllt werden müssen, damit sie den nächsten Hinweis erhalten.

Am Ende finden sie einen Schatz oder können alle Steine gegen eine Belohnung eintauschen (Ideen: ein goldbemalter Stein für jedes Kind, Seifenblasen oder Straßenmalkreide oder eine Einladung zum Eis essen, für einen Besuch auf den Lieblingsspielplatz oder eine gemeinsame Aktivität/ Ausflug).



Ballspiele

Bei Ballspielen können sich Kinder austoben und gleichzeitig ihre Geschicklichkeit trainieren. Ihr könnt auch einen kleinen Wettkampf für die ganze Familie daraus machen!

Dosenwerfen

Was ihr braucht:

- 10 leere Konservendosen, ohne Deckel
- einen schweren Ball (z.B. Tennisball)

So geht das:

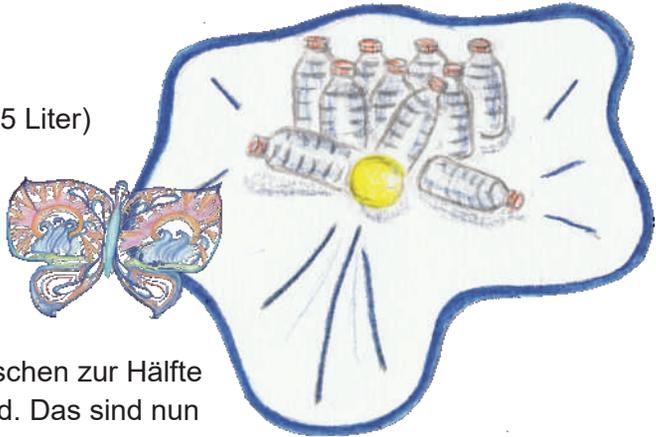
- Stapelt die Dosen zu einer Pyramide.
Am besten geht das auf einer Bank oder Kiste.
- Legt dann eine Startlinie fest. Markiert diese beispielsweise mit Kreide auf dem Boden, nicht allzu weit von den Dosen entfernt.
- Versucht nun nacheinander von der Startlinie aus mit dem Ball die Dosen umzuwerfen.
- Jeder hat zwei Versuche. Dann kommt der nächste an die Reihe.
- Für jede umgeworfene Dose gibt es einen Punkt.
- Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt!



Bowling

Was ihr braucht:

- 9 Wasserflaschen (0,5 Liter)
- einen schweren Ball (z.B. Tennisball)

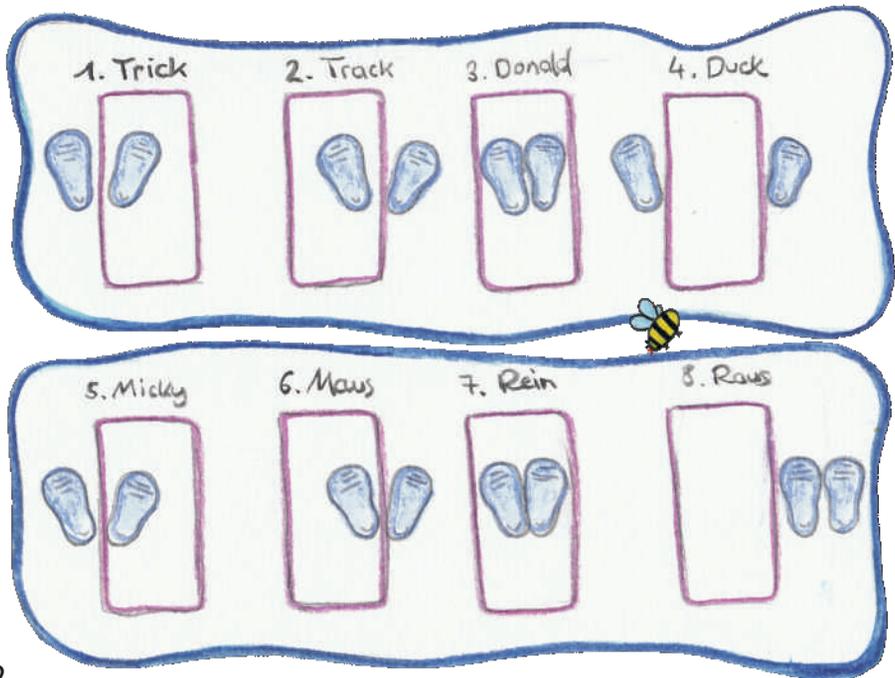


So geht das:

- Befüllt die Wasserflaschen zur Hälfte mit Wasser oder Sand. Das sind nun eure Kegel.
- Stellt die Flaschen auf einer geraden Fläche (in eurem Hof oder auf einem Spielplatz) auf. Für dieses Spiel braucht ihr viel Platz!
- Nun legt eine Startlinie fest. Ihr könnt sie mit Kreide auf den Boden zeichnen.
- Versucht nun nacheinander von der Startlinie aus die Kegel mit dem Ball umzuwerfen.
- Jeder hat zwei Versuche. Dann kommt der nächste an die Reihe!
- Für jeden umgeworfenen Kegel gibt es einen Punkt.
- Der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt!

Gummitwist

Dieses beliebte Hüpfspiel haben viele Mütter und Väter schon in ihrer Kindheit gespielt. Könnt ihr euch noch erinnern...?



So geht das:

Zwei Personen stehen sich gegenüber, das Gummiband ist um ihre Füße gespannt. Dann geht es los: Die dritte Person hüpfert im Rhythmus zu einem Vers. Jeder darf so lange hüpfen, bis er einen Fehler (wie das Treten auf das Gummiband oder einen falschen Sprung) macht.

Wurde der komplette Vers fehlerfrei gehüpft, erhöht sich die Schwierigkeit: Der Hüpfgummi wird dann eine Etage höher (also zu den Knien) geschoben und der Vers beginnt von neuem.

Danach kommen die Hüfte, der Bauch und dann die Schulter.



Weitere Verse:

Teddybär, Teddybär, dreh dich um, Teddybär, Teddybär mach dich krumm, Teddybär, Teddybär mach dich klein, Teddybär hüpf auf einem Bein.

Tipp: Bunte Hüpfgummis gibt es im Spielwarenhandel, ihr könnt aber auch einfach einen normalen Haushaltsgummi, wie man ihn beim Nähzubehör findet, verwenden.

Tipp: Ihr seid weniger als drei? Dann ersetzt doch einfach eine Person durch einen Stuhl, um den ihr den Hüpfgummi spannt.



Finde die Fehler!



Mini mini bir kuş

||: Mini mini bir kuş donmuştu
Pencereme konmuştu :||
Aldım onu içeriye
Cik cik cik ötsün diye.
||: Pir pir ederken canlandı.
Ellerim bak boş kaldı. :||



Ein türkisches
Kinderlied





Zielwerfen

Was ihr braucht:

- einen Ball
- einen Eimer oder Korb

So geht das:

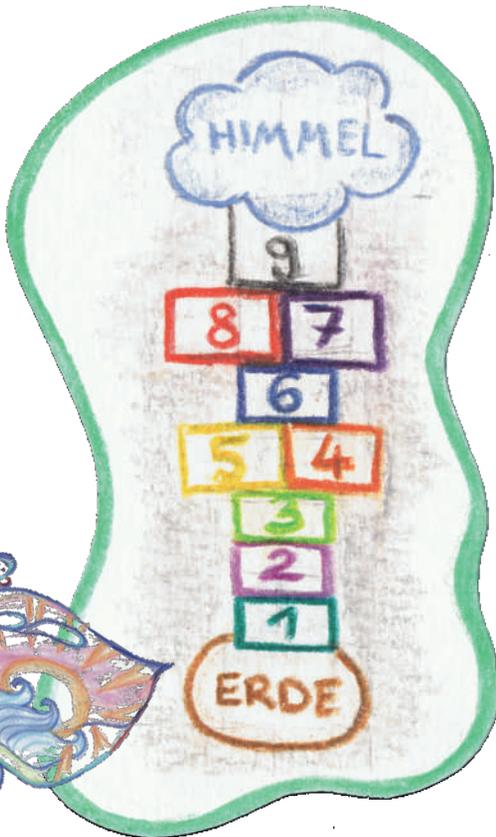
- stellt den Korb oder Eimer in euren Hof oder auf einen Spielplatz,
- legt eine Startlinie nicht zu weit entfernt fest. Ihr könnt sie mit Kreide auf das Pflaster malen oder mit kleinen Ästen im Gras markieren,
- versucht nun nacheinander von der Startlinie aus mit dem Ball in den Korb zu treffen,
- jeder hat drei Versuche. Dann kommt der nächste an die Reihe.
- wer den Korb getroffen hat, bekommt einen Punkt,
- bei jeder Runde wird der Korb ein bisschen weiter weg gestellt,
- der Spieler mit den meisten Punkten gewinnt!



Kästchenhüpfen

Malen kann man nicht nur auf Papier. Mit Kreide könnt ihr euren Hof oder Straßen, auf denen keine Autos fahren, mit großen bunten Bildern verschönern. Macht doch ein Spiel daraus:

Himmel und Erde



So geht das:

- Der erste Spieler beginnt auf dem Feld "Erde".
- Er wirft einen kleinen Stein in das Feld mit der Nummer 1.
- Wirft er daneben, ist der nächste Spieler an der Reihe.
- Wenn er trifft, darf er loshüpfen. Bis zum Himmel und zurück zur Erde.
- Aber Vorsicht: Das Feld, in dem der Stein liegt, wird immer übersprungen!
- Hat er es geschafft, darf er noch einmal.
- Diesmal muss der Stein aber in das zweite Kästchen geworfen werden, das dann wiederum übersprungen werden muss. Und so weiter.
- Wenn ein Fehler gemacht wird, ist der Nächste dran!
- Wer zuerst geschafft hat, mit seinem Stein im Himmel anzukommen



Ratespiele

Ratespiele sind spannend und machen viel Freude. Man kann sich damit außerdem an Regentagen oder bei langen Autofahrten die Zeit vertreiben.

"Wer bin ich?"

So geht das:

- Einer von euch denkt sich ein Tier aus.
Aber Vorsicht, noch nicht verraten!



- Der andere darf dann Fragen stellen, um das Tier zu erraten: Z.B. "Hat es vier Beine?", "Lebt es im Wasser?" oder "Hat es ein Fell?".

- Achtung: Alle Fragen müssen so gestellt werden, dass sie mit "Ja" oder "Nein" beantwortet werden können. Eine Frage wie zum Beispiel "Ist das Tier groß oder klein?" ist also nicht erlaubt.

- Wird das Tier richtig erraten, tauscht ihr die Rollen.

- Natürlich könnt ihr euch auch etwas anders als Tiere ausdenken. Spielt doch auch einmal eine Runde mit Berufen, Personen oder...



Pantomime

So geht das:

- Wieder denkt sich einer von euch ein Tier aus.
- Nun muss den anderen Spielern erklärt werden, um welches Tier es sich handelt.
- Das Besondere: Dabei darf derjenige, der sich den Begriff ausgedacht hat, nicht sprechen, es darf nur gezeigt werden.
Wenn sich zum Beispiel jemand einen Vogel ausgedacht hat, kann er mit den Armen flattern. Er darf jedoch kein Geräusch dazu machen!
- Die anderen Spieler raten, welches Tier dargestellt wird.
- Erst wenn der richtige Begriff genannt wurde, darf der Panomimespieler wieder sprechen.
- Der Spieler, der richtig geraten hat, ist als nächstes an der Reihe.
- Auch in diesem Spiel können die Tiere durch z.B. Berufe ersetzt werden.



Verstecken & Co

Es gibt viele klassische Kinderspiele, die schon unsere Großeltern gespielt haben. Dabei machen sie Kindern auch heute noch viel Spaß!

So geht das:

- Natürlich weiß jeder, wie man Verstecken spielt. Aber man kann sich nicht nur selbst verstecken, sondern auch Gegenstände. Versteckt doch zum Beispiel einmal eine tickende Uhr in eurer Wohnung. Pssst! Wer ganz leise ist, findet sie am schnellsten...
- Oder ihr versteckt Memorykarten. Wer am Ende die meisten Paare hat, ist der Gewinner.



"Ich sehe was, das du nicht siehst"

So geht das:

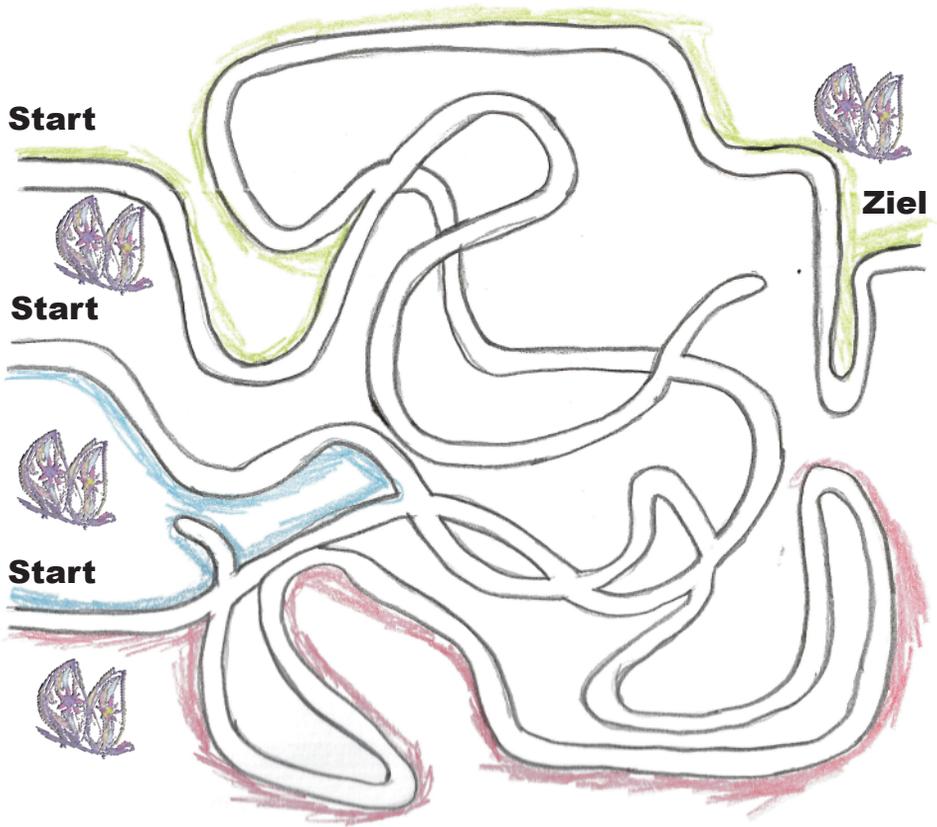
- Einer von euch sieht sich im Raum um und sucht sich dabei einen Gegenstand aus.
- Er fragt: "Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist... "
- Nun sollte die Farbe folgen, die der ausgesuchte Gegenstand hat: zum Beispiel grün, gelb, rot, blau, und so weiter.
- Der Andere rät, was gemeint sein könnte.
- Es darf aber immer nur mit "Ja" oder "Nein" geantwortet werden.
- Wenn die Lösung erraten ist, tauscht ihr die Rollen.





هل صيضان شو حلوين
عم بيدوروا حول إهن مبسوطين
مل بيخافوا لا لا
شو ما شافوا لا لا
إمهن حدن هن حدها فرحانين
بتطعميهن و بتسقيهن
و بتحميهن تحت جناحها دفيانين
شربوا لمي
قالوا خي
رفعوا راسهن شكروا ربهن ممنونين
ريش بديع
بهالربيع
منه اشقر منه أحمر ملوانين
لبسوا جديد كانه عيد
راحوا سوا شموا الهوا فرحانين

Ein arabischer
Kinderreim



Förderung

Das Land Berlin fördert mit dem Programm Berliner Familienzentren die sozialräumlich ausgerichtete Entwicklung von Familienzentren, um die Infrastruktur für Familien mit Kindern zu verbessern. Bis Ende 2021 werden berlinweit 45 Berliner Familienzentren mit rund 4,5 Mio. Euro pro Jahr gefördert. Darüber hinaus stehen jährlich Projektmittel in Höhe von 500.000 € für die Arbeit mit geflüchteten Familien zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.berliner-familienzentren.de

Gefördert von:

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie



Unser Arbeitsbereich wird unterstützt von:



Unser Dank für die Unterstützung geht an den VEKS.



Herausgeber:

Ev. Kirchenkreis Neukölln
Arbeitsbereich Familienbildung/
Familienzentren
Susanne Berstorff
Joachim-Gottschalk-Weg 41
12353 Berlin
Tel.: 030.66 09 09 111

Unsere Internetseite bietet Ihnen ebenfalls
viele Anregungen und Hilfen.

[/www.neukoelln-evangelisch.de/familie](http://www.neukoelln-evangelisch.de/familie)



Sie finden uns auch bei
Facebook und Instagram!

[www.facebook.com/
familienganzstark](http://www.facebook.com/familienganzstark)



[www.instagram.com/
familienganzstark/](http://www.instagram.com/familienganzstark/)

**Fotonachweis:** Titelbild

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Wer Lust hat zählt die Anzahl der
Schmetterlinge im Heft: Auflösung weiter unten.

Auflösung Suchspiel:
unterschiedliche Farbe des Blumenstiels
Position eines Blattes
Position der Libelle
Farbe der Libelle
Farben in der Blüte
Farben des Schmetterlings
Anzahl der Bienen

Auflösung Schmetterlinge:
Es sind 30 Schmetterlinge.

Hier geht es zu den Videos die zum Spieleheft
entstanden sind:



<https://kirche-gropiusstadt.de/page/198/spieleheft>

Dank für Texte und Zeichnungen an: Debora,
Jana, Lilith und Marie

**Wenn man genügend spielt –
solange man klein ist.**

**Dann trägt man Schätze mit sich herum,
aus denen man später
ein Leben lang schöpfen kann.**

**Dann weiß man was es heißt,
eine warme Welt in sich zu haben,
die einem Kraft gibt,
wenn das Leben schwer wird.**

Astrid Lindgren

